

# Leistungskatalog der Medientechnik der Hochschule Trier

BETREUUNG DER MEDIEN-TECHNIK-INFRASTRUKTUR AM HAUPTCAMPUS UND CAMPUS GESTALTUNG

## Übersicht

---

Die Medientechnik des Rechenzentrums der Hochschule Trier bietet die Betreuung der Medientechnik-Infrastruktur am Hauptcampus und Campus Gestaltung kostenfrei an, berät und unterstützt bei der Beschaffung sowie beim Einsatz der Medientechnik. Nicht einbezogen ist Medientechnik, die selbst Gegenstand der Lehre oder Forschung ist. Voraussetzung für eine flächendeckende Betreuung ist eine sukzessive Vereinheitlichung der Medientechnik. Bis zur Erreichung dieses Ziels können bestimmte Dienstleistungen auf Grund begrenzter Personalressourcen nur eingeschränkt angeboten werden. Über die Inanspruchnahme dieser Serviceleistungen muss eine schriftliche Vereinbarung getroffen werden.

Die Unterstützungsleistung umfasst:

- Videobeamer
- Audio-Systeme
- Kamerasysteme
- Digitale Info-Displays (mit integriertem Rechner)
- Streaming Lösungen
- Mediensteuerungen

Der Service umfasst im Einzelnen:

### Servicepaket Hardware:

- Beratung in der Auswahl medientechnischer Geräte nach Vorgaben des Kunden, den Sicherheitsrichtlinien der Hochschule und den Auswahlkriterien der Medientechnik.
- Beschaffung von medientechnischen Geräten, Auswahl, Preisvergleich, Bestellung im Auftrag.
- Unterstützung bei der Installation und Inbetriebnahme der Geräte.
- Integration der Geräte in das Netzwerk der Medientechnik.
- Monitoring zur frühzeitigen Fehlererkennung.
- Bevorratung von Ersatzgeräten und Ersatzteilen.
  - Durch die Vereinheitlichung von Gerätetypen besteht die Möglichkeit, für weit verbreitete Geräte Ersatz zu bevorraten.
- Regelmäßige hardware- und software-seitige Wartung.

Anforderungen:

- Geräte müssen vorab bei der Medientechnik gemeldet und registriert werden.
- Es können nicht alle auf dem Markt existierenden Geräte und Bedienkonzepte vollumfänglich supportet werden. Daher wird es immer eine Auswahl unterstützter Geräte und Bedienkonzepte geben. Mit der Registrierung eines Gerätes wird der Umfang des Supports festgelegt.
- Die Geräte müssen netzwerktechnische Mindestanforderungen haben und zu genutzten Monitoring-Diensten kompatibel sein.

## Dienstleistungen:

- **Veranstaltungstechnik**
  - Unterstützung in der technischen Planung von Veranstaltungen.
  - Unterstützung bei der Suche externer Dienstleister
  - Unterstützung in der Durchführung der Veranstaltung
- **Installationen**
  - Unterstützung in der Planung und Umsetzung
- **Support**
  - Unterstützung in der technischen Planung von Veranstaltungen.
  - Unterstützung bei der Suche externer Dienstleister
  - Unterstützung in der Durchführung der Veranstaltung

Da die Medientechnik im Rechenzentrum eine kleine Abteilung ist, kann nicht jedes Projekt vollumfänglich betreut werden. Der mögliche Umfang der Unterstützung eines Projektes ist daher vorab einigermaßen realistisch abzuschätzen und festzuhalten.

## Vorteile

- Bedarfsorientierter Einsatz von Geräten
- Günstigere Beschaffung
- Vermeidung von Funktionen, die nicht nutzbar oder unsicher sind
  - Kostenersparnis durch genau passenden Funktionsumfang
  - Beamer ohne WLAN
  - Smart-TVs ohne IT-Sicherheitslücken
- Einfachere und einheitliche Bedienung
  - Insofern der flächendeckenden Nutzung von Mediensteuerungen zugestimmt wird.
  - Mediensteuerungen sind leider ein Kostenfaktor
- Einheitliche Standards in der Nutzung von Medientechnik
- Da die Geräte die Anforderungen der zentralen Medientechnik erfüllen ist weitgehend gewährleistet, dass:
  - Bestimmte Kommunikationsstandards unterstützt werden,
  - Erforderliche Sicherheitsstandards unterstützt werden,
  - Eine Ergänzung durch eine Mediensteuerung möglich ist, falls erforderlich oder gewünscht
- Früherkennung von Fehlern
- Senkung von Reparatur- und Folgekosten
- Geringere Ausfallzeiten

## Einschränkungen

- Sonderwünsche oder Consumer-Geräte fallen möglicherweise durchs Raster
- Anfangs treten möglicherweise Mehrkosten auf, die bei Ergänzungen (Rauminterne aber auch standort- oder hochschulweite Ergänzungen) aber geringer werden oder sogar Folgekosten senken.